

ZF schluckt TRW

ZF übernimmt den US-Konzern TRW und steigt durch den Kauf zu einem der weltgrößten Zulieferer auf: Beide Unternehmen kommen zusammen auf etwa 30 Milliarden Euro (rund 41 Milliarden US-Dollar) Gesamtumsatz und 138 000 Mitarbeiter. TRW wird als separate Division in den Friedrichshafener Konzern integriert. Gemäß der Vereinbarung erwirbt ZF das Unternehmen im Wege der Bar-Übernahme zum Wert von rund 12,4 Milliarden US-Dollar (ca. 9,6 Mrd. Euro). Der Kauf soll in der ersten Jahreshälfte 2015 abgeschlossen sein.

TRW stellt vor allem Sicherheitssysteme für Fahrzeuge her. Dazu gehören Assistenzsysteme und Airbags, aber auch Sicherheitsgurte. Kurz vorher war bekannt geworden, dass sich die Friedrichshafener von ihrem Anteil am Joint Venture ZF Lenksysteme trennen und das Unternehmen aus kartellrechtlichen Gründen komplett vom Partner Bosch übernommen wird.

ZF ist seit 1979 in den USA vertreten und verfügt dort über zwölf Produktionsstandorte, darunter ein Mitte 2013 eröffnetes Werk für Automatikgetriebe in South Carolina. Durch die Transaktion dürfte ZF den Jahresumsatz in den USA von 2,8 Milliarden Euro (3,9 Milliarden US-Dollar) auf 6,5 Milliarden Euro (9,0 Milliarden US-Dollar) deutlich steigern und auch in China verdoppeln. (ampnet/jri)

